

Digitale Fußabdrücke in Schulen

Der Begriff „Digitale Fußabdrücke“ beschreibt die Tatsache, dass wir durch die Nutzung digitaler Systeme unweigerlich digitale Artefakte hinterlassen. Diese digitalen Artefakte lassen sich wie Puzzleteile zusammensetzen, um Rückschlüsse auf unsere Persönlichkeit zuzulassen.

Damit sind solche Informationen sehr interessant für kommerzielle Zwecke, wie bspw. in der Werbung. Es gibt aber auch Fälle, in denen auf Basis dieser Daten sogar demokratische Wahlen beeinflusst wurden.

In vielen Fällen haben wir keine Kontrolle darüber, welche Daten gesammelt werden. Bei vielen Kindern werden schon vor der Geburt die ersten Fußspuren gelegt. Auch in unserer späteren Laufbahn werden wir oft zur Nutzung bestimmter digitaler Werkzeuge und Programme gezwungen, in denen wir weitere Spuren hinterlassen.

Lehrer/innen wählen die digitalen Werkzeuge für ihren Unterricht häufig selbst, und haben daher einen maßgeblichen Einfluss auf die digitalen Fußabdrücke ihrer Schüler/innen.

In einer aktuellen Studie an der Fachhochschule Burgenland wird untersucht, ob Lehrer/innen das Konzept der „Digitalen Fußabdrücke“ bekannt ist, und ihre Wahrnehmung von digitalen Fußabdrücken einen Einfluss auf die Wahl der digitalen Werkzeuge hat.

Bitte nehmen Sie an dieser Befragung teil, die etwa 15 Minuten in Anspruch nimmt, und **bitte teilen Sie diese Information** mit den Lehrer/innen an Ihrer Schule!

>> https://ww2.unipark.de/uc/digital_footprints_in_austria

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Robert Schrenk



Quellen zum Weiterlesen:

- Berghel, Hal. „Malice Domestic: The Cambridge Analytica Dystopia“. *Computer* 51, Nr. 5 (Mai 2018): 84–89.
<https://doi.org/10.1109/MC.2018.2381135>.
- Boudlaie, Hasan, Abbas Nargesian, und Behrooz Keshavarz Nik. „Digital footprint in Web 3.0: Social Media Usage in Recruitment“. *AD-minister*, Nr. 34 (20. Juni 2019): 131–48.
<https://doi.org/10.17230/Ad-minister.34.7>.
- Claesson, Andreas, und Tor Bjørstad. „Technical Report ‚Out of Control‘ - a Review of Data Sharing by Popular Mobile Apps“. Oslo: Norwegian Consumer Council, 13. Januar 2020.
<https://fil.forbrukerradet.no/wp-content/uploads/2020/01/mnemonic-security-test-report-v1.0.pdf>.
- Hinds, Joanne, und Adam Joinson. „Human and Computer Personality Prediction From Digital Footprints“. *Current Directions in Psychological Science* 28, Nr. 2 (April 2019): 204–11.
<https://doi.org/10.1177/0963721419827849>.
- Madden, Mary, Susannah Fox, Aaron Smith, und Jessica Vitak. „Digital Footprints - The Nature of Personal Information Is Changing in the Age of Web 2.0.“ *Pew Research Center* (blog), 16. Dezember 2007.
<https://www.pewresearch.org/internet/2007/12/16/digital-footprints/>.
- Önder, Irem, Wolfgang Koerbitz, und Alexander Hubmann-Haidvogel. „Tracing Tourists by Their Digital Footprints: The Case of Austria“. *Journal of Travel Research* 55, Nr. 5 (Mai 2016): 566–73. <https://doi.org/10.1177/0047287514563985>.